

MGG bringt „Dracula“ auf die Bühne

Theater: Das Stück wird am 23. und 24. Juli in der Stadthalle aufgeführt.

Tauberbischofsheim. Ein Hauch von Transsilvanien weht durch das MGG. Die Theater-AG bringt Bram Stokers Vampir-Klassiker „Dracula“ auf die Bühne. Das Stück feiert an zwei aufeinanderfolgenden Abenden in der Stadthalle Premiere.

Über 30 Schüler wirken an der Produktion mit. Darunter befinden sich auch einige frischgebackene Abiturienten, die es sich trotz ihres Schulabschlusses nicht nehmen ließen, ein letztes Mal auf der MGG-Bühne zu stehen. Das Credo der Theater-AG bleibt dabei integrativ: Niemand wurde weggeschickt. Alle Interessierten erhielten einen Platz im Ensemble, sei es in einer kleineren Rolle. Für das Regieteam um Jessica Hecht steht fest: „Jede Rolle ist wichtig, denn das Stück funktioniert nur im Zusammenspiel aller Beteiligten.“

Stokers Roman von 1897 ist ein Meilenstein der spätromantischen Schauerliteratur. Die Geschichte des untoten Grafen, der das bürgerliche

Europa heimsucht, fasziniert seit über einem Jahrhundert. Für die MGG-Aufführungen wurde der Text jedoch völlig neu und mit einer „feministischen“ Ausrichtung bearbeitet. So treten zum Beispiel starke Frauen auf. Die Rollen von Dr. van Helsing und Dr. Seward werden nicht nur von Schülerinnen bespielt – sie sind im Stück selbstbewusste, energische Ärztinnen. Die Frauen kämpfen aktiv gegen das Unheil an, statt sich in die Opferrolle zu fügen.

Die Männerrollen werden modern interpretiert. Die männlichen Figuren müssen keine vampirtötenden Superhelden sein, um Anerkennung und Liebe zu finden. Die Tonalität ist ebenfalls zeitgemäß: Die Inszenierung verbindet klassischen Grusel mit humorvollen Elementen. „Trotz eines Happy Ends ist das Stück für kleine Kinder jedoch zu unheimlich“, betont Jessica Hecht.

Auch visuell verspricht die Aufführung ein Highlight zu werden. Kostüme und Bühnenbild wurden

von einem engagierten Team aus Schülern, Lehrkräften und Angehörigen gestaltet. Ein besonderer Blickfang sind die impressionistischen Farbcollagen im Hintergrund, die das atmosphärische Schauerszenario perfekt untermalen.

Die Aufführungen sind am Donnerstag, 23. Juli, und Freitag, 24. Juli, in der Stadthalle. Beginn ist jeweils 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. *feu*



Die Proben laufen.

BILD: ULRICH FEUERSTEIN